

Nachrichten aus dem Gemeindebereich

Hohenschambach

Wanderverein: Am 3./4. Mai Teilnahme am Wandertag in Richtheim. Abfahrt ist um 7.15 Uhr. Anmeldung bei Vorstand Karl Kemether, Tel. 09491/2269. Monatsversammlung ist am heutigen Freitag, 2. Mai, um 20 Uhr im Vereinslokal.

FF Haag: Am Samstag, 3. Mai, um 19 Uhr Teilnahme am Floriansgottesdienst.

FF Laufenthal: Die FF Laufenthal beteiligt sich am Samstag, 3. Mai, am Floriansgottesdienst in Hohenschambach. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus Laufenthal oder um 18.45 Uhr an der Raiffeisenbank in Hohenschambach.

FF Hohenschambach: Am 3. Mai findet um 19 Uhr ein Floriansgottesdienst in Hohenschambach statt. Treffpunkt hierzu ist um 18.30 Uhr beim Vereinslokal oder um 18.45 Uhr an der Raiffeisenbank in Hohenschambach. - Am Sonntag, 4. Mai, trifft sich der Vereinsausschuss um 19.30 Uhr im Vereinslokal zur Sitzung.

Schnupfer: Am kommenden Samstag, 10. Mai, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung im Eichhofener Bierstüberl statt. Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder sich den Termin schon mal vorzumerken.

OGV Haag-Laufenthal: Der Pflanzentausch mit Maifest findet am 9. Mai ab 15 Uhr beim „Alten Wirt“ statt. Eingeladen sind alle Interessenten mit und ohne Pflanzen, Knollen, Samen usw. Am Sonntag sind alle Frauen zu einem Muttertags-Ausflug (Gastwirtschaft) eingeladen. Hierfür ist der Treffpunkt an der ehemaligen Kastanie um 19.30 Uhr, Fahrgemeinschaften werden gebildet.

SRK Hohenschambach: Am Sonntag, 4. Mai, findet um 18 die Ausschusssitzung statt, anschließend um 19 Reservistenversammlung im Gasthaus „Zur Post“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Nachrichten aus dem Gemeindebereich

Eichberg/Neukirchen

Neuwahlen bei der FF Neukirchen

Neukirchen (al). Am kommenden Samstag, 3. Mai, findet die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen statt. Um 19 Uhr ist in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, anschließend im Gasthaus Knerr Versammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft sowie Ehrungen. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Gasthaus. Knerr. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Die neue Vorstandschaft des Schnupftabakvereins „Lebewohl“ Tiefenhüll. Aufn.: al

Herbert Meier weiterhin an der Vereinsspitze:

Neuwahlen beim Schnupftabakverein „Lebewohl“

Tiefenhüll (al). Gut besucht war die Generalversammlung des Schnupftabakvereins „Lebewohl“ im Gasthaus Mirbeth. Neben den Berichten der Vorstandschaft wurden auch Neuwahlen durchgeführt. Herbert Meier wurde einstimmig in seinen Amt bestätigt und führt den Verein auch in den nächsten Jahren.

25 Mitglieder konnte Vorsitzender Meier zur Versammlung begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Franz Knerr, Theresia Grasser und Heinrich Scherer berichtete der Vorsitzende, dass der Verein derzeit 99 Mitglieder hat. Die Veranstaltungen seien immer gut besucht gewesen, lobte er. So wurden wieder ein Maifest, eine Vatertagswanderung, eine Johannifeier, ein Oktoberfest und die Nikolausfeier abgehalten. Beim Vereinsausflug ging es nach Nördlingen. Ein Erfolg war wieder der Comedyabend mit dem Duo „Da Bertl und i“.

Nach dem ausführlichen Bericht der Schriftführerin Manuela Renner folgte der detaillierte Kassenbericht von Hans Riepl. Die Kassenprüfer Josef Gaul und Hans Ehrl fanden eine einwandfreie Kassenführung vor.

Die Neuwahlen wurden von Georg Mirbeth, Josef Gaul und Wolfgang Gassner geleitet. Die neue Vor-



Die Vorkommnisse am Koflerhorn waren einer der Höhepunkte beim Bunten Abend. Aufn.: Anni Obermeyer

Bunter Abend der Theatergruppe:

Von Bairisch für Einsteiger bis zum Koflerhorn ...

Aichkirchen (om). ... reichten die Darbietungen der Theatergruppe Aichkirchen beim Bunten Abend im Lenzbauersaal. Dabei zeigten die Schauspieler in Sketchen, spielten Witzen und Werbung einem begeisterten Publikum ihr Können.

Mit einem abwechslungsreichen Programm der besonderen Art begeisterte die Theatergruppe Aichkirchen im ausverkauften Lenzbauersaal das Publikum beim Bunten Abend. Hierbei waren die jungen Schauspieler genauso gut in Szene gesetzt wie die Erfahrenen. Franz X. Schmid führte mit seinem trockenen, hintergründigem Humor gekonnt durch den Abend und überbrückte so die Umbaupausen. Zu Beginn wurde etwas für die Völkerverständigung in „Bairisch für Einsteiger“ getan. Insgesamt erfuhren die Zuschauer den ganzen Abend über sehr viel über die bayerische Kultur und Brauchtümer. So wurde einer Touristin bewusst, dass es gar nicht so einfach ist, sich von einem Bayern fotografieren zu lassen, und auch die „große Liebe“ Resi ist nach 75 Jahren des Wartens plötzlich verschwunden. Vor allem über das Eheleben erfuh man an diesem Abend einiges, zum Beispiel wie wichtig ein Ehevertrag vor der Eheschließung ist, wie schwer es für Finni ist, am Standesamt den passenden Mann zu finden, wie wichtig

eine ordentliche Wohnung beim Besuch der Vermieter ist oder welche eine Blamage der Rausch des Ehemannes beim Abendessen mit der besten Freundin sein kann. Dazwischen wurde für „Antidotikum von Ratiopharm“, „Bayerisch Menthol mit lebenslanger Wirkung“ und „Breitmacher Müsli“ Werbung gemacht. Auch die gespielten Witze über das Familienleben sorgten für Lacher. Das Highlight des Abends aber war das Koflerhorn, dieses Mal als Musical mit Gesang und Tanz.

Der Bunte Abend war wieder einmal ein Angriff auf die Lachmuskeln. Für die nächsten drei Aufführungen an diesem Wochenende gibt es nur noch Restkarten. - Mitwirkende waren Gerd Bauer, Barbara Fischer, Christian Fischer, Regina Ferstl, Rudi Hofmann, Veronika Obermeyer, Sarah Paulus, Daniel Peter, Gabi Peter, Franz Pritschet, Martina Seebade, Sonja Schlupf, Franz X. Schmid, Tobias Weber und Robert Wulf, Souffleuse Ingrid Meyer, Technik Rudi und Stephan Hofmann.

Einladung zur überörtlichen Flurbegehung

Eiersdorf (tn). Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg lädt alle interessierten Landwirte am Mittwoch, 7. Mai, herzlich zur überörtlichen Flurbegehung ein. Beginn ist um 19 Uhr. Treffpunkt bei Betrieb Liedl in Eiersdorf. Die Führung wird von Josef Bösl (Wasserberater Fachzentrum Agrarökologie, AELF Amberg) und Markus Ederer (Erzeugerberatung) durchgeführt. Themen sind aktuelle Maßnahmen bei Düngung und Pflanzenschutz; Neue Mittel und Strategien bei Pflanzenschutz und Düngung; Cross Compliance Kontrolle; Pilzbekämpfung im Getreide; Bodenschutz und Grundwasserschutz.

Besichtigung des Nigerhauses am Sonntag

Neukirchen (hh). Zum „Tag des offenen Jurahauses“ lädt der JuraHausverein am Sonntag, 4. Mai von 10 bis 17 Uhr diesmal auch zur Besichtigung des „Nigerhauses“ in Neukirchen ein. Das kleine Stallhaus rettete Besitzer Peter Ostenrieder 1980 vor dem Abriss. Vier Jahre dauerte die Grundsanierung des kleinen Häuschens mit einer Wohnfläche von rund 100 qm. „Damals hat der Kunstmaler Walter Hagen mit dazu beigetragen, dass ich diese Ruine gekauft und wieder hergerichtet habe, denn eigentlich wollte die Stadt das Haus kaufen und abreißen lassen“, erzählt Ostenrieder. Rückblickend hat er die Entscheidung nicht bereut und ist heute stolz auf sein Häusl, das vermutlich um 1780 errichtet worden ist. „Anders wie die meisten Jura Häuser handelt es sich um einen reinen Holzständerbau, der mit Ziegeln ausgemauert ist“, informiert er. Ein interessantes Detail: Der Futtertrog im Stall des Hauses war in die Mauer des angrenzenden Neukirchener Friedhofes eingelassen. „Und dort, wo damals der Trog stand, steht heute die Badewanne“, informiert Ostenrieder. Wer sich über Oberpfälzer Baukultur und deren Rettung informieren will, sollte am Sonntag den Weg nach Neukirchen nicht scheuen.



Aufnahme der Bauarbeiten in der Wiesenstraße

Die Arbeiten für die Kanalsanierung in der Wiesenstraße und am Hochgerichtsweg wurden aufgenommen. Die Maßnahme soll in mehreren Bauabschnitten durchgeführt werden, beginnend an der Wiesenstraße. Daher wird die Wiesenstraße ab der Haager Straße bis zur Lindenstraße für den Gesamtverkehr komplett gesperrt. Die Zufahrt zur Arztpraxis ist über die angrenzenden Straßen möglich.



Die Eichenseher Buam bei ihrem Auftritt im ACC. Aufn.: privat

„Eichenseher Buam“ beim Amberger Singen

Hamburg/Amberg (ti). Gleich drei viel bejubelte Auftritte legten am Ostermontag die Eichenseher Buam aus Hamburg im Amberger Congress-Centrum hin: Beim Amberger Singen und Musizieren begeisterten sie mit ihren pffiffigen G'stanzln die rund 600 Besucher.

Da waren sie gerade richtig, die Brüder Sebastian und Johannes Eichenseher, lautete das Motto der Brauchtumsveranstaltung doch „Asg'sunga, dableckt und zünftig aufg'spült“. Das seit 2007 regelmäßig am Ostermontag stattfindende Amberger Singen und Musizieren steht ganz im Zeichen Oberpfälzer Brauchtums. Freche G'stanzl, zünftige Volksmusik und Tanz prägen die beliebte Veranstaltung. Bei ihren Auftritten dableckten die Burschen der Hamburger Familie Eichenseher unter anderem anwesende Honoratioren und nahmen gar mit dem Publikum Tuchfühlung auf.

Indem sie sich unter die begeisterten Gäste mischten. Mit ihren mal speziellen, mal allgemein gehaltenen G'stanzln, der unbekümmerten, frischen Art und ihrer Spielfreude lassen Sebastian und Johannes urbarisches Brauchtum wieder aufleben.

Die Amberger Kreishauptpflegerin Martha Pruy war im vergangenen Herbst bei einer Veranstaltung auf dem Habsberg auf die beiden Burschen aufmerksam geworden und lud sie spontan zum traditionellen Amberger Singen und Musizieren ein, wo sie großen Anklang fanden.